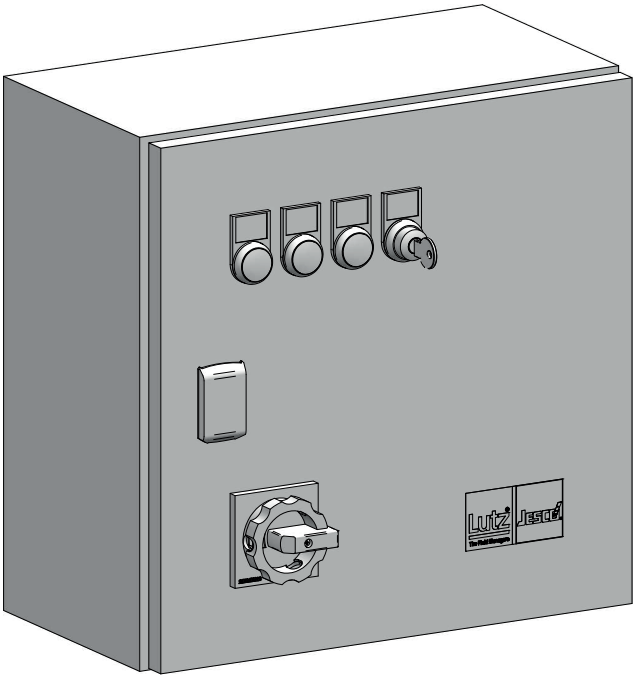
Steuereinheit

ChlorStop

Betriebsanleitung



Betriebsanleitung lesen!

Bei Installations- oder Bedienfehlern haftet der Betreiber!

Originalbetriebsanleitung

© Lutz-Jesco GmbH 2023

BA-22107-01-V04

Dosieren Fördern Regeln | Flüssigkeiten Gase Systeme

Inhaltsverzeichnis

1 Hinweise für den Leser 4
1.1 Allgemeine Gleichbehandlung 4
1.2 Erläuterung der Signalwörter 4
1.3 Erläuterung der Warnzeichen 4
1.4 Kennzeichnung der Warnhinweise 4
1.5 Kennzeichnung der Handlungsanweisungen 4

2 Sicherheit 5
2.1 Allgemeine Warnhinweise 5
2.2 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise 5
2.3 Sicherheitsbewusstes Arbeiten 5
2.4 Personalqualifikation 5

3 Bestimmungsgemäße Verwendung 6
3.1 Hinweise zur Produkthaftung 6
3.2 Verwendungszweck 6

4 Produktbeschreibung 7
4.1 Lieferumfang 7
4.2 Aufbau und Funktion 7
4.3 Typenschild 7

5 Technische Daten 8

6 Abmessungen 8

7 Installation 9
7.1 Installationsort 9
7.2 Steuereinheit montieren 9
7.3 Elektrisch installieren 9

8 Betrieb 11
8.1 Inbetriebnahme 11
8.2 Betriebsmeldungen 11
8.3 Funktionsprüfung der ChlorStop-Ventile 11
8.4 Verhalten im Notfall 11
8.5 Außerbetriebnahme 11

9 EU-Konformitätserklärung 12

© Lutz-Jesco GmbH 2023
Technische Änderungen vorbehalten
230706

1 Hinweise für den Leser

Diese Betriebsanleitung enthält Informationen und Verhaltensregeln für das sichere und bestimmungsgemäße Betreiben des Gerätes.

Beachten Sie die folgenden Grundsätze:

- Lesen Sie sich die Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme des Gerätes vollständig durch.
- Stellen Sie sicher, dass jeder, der mit oder an dem Gerät arbeitet, die Betriebsanleitung gelesen hat und den Anweisungen Folge leistet.
- Bewahren Sie die Betriebsanleitung während der Lebensdauer des Gerätes auf.
- Geben Sie die Betriebsanleitung an jeden nachfolgenden Besitzer des Gerätes weiter.

1.1 Allgemeine Gleichbehandlung

In dieser Betriebsanleitung wird, wenn die Grammatik eine geschlechtliche Zuordnung von Personen ermöglicht, immer die männliche Form verwendet. Dies dient dazu, den Text neutral und leichter lesbar zu halten. Frauen und Männer werden immer in gleicher Weise angesprochen. Die Leserinnen bitten wir um Verständnis für diese Vereinfachung im Text.

1.2 Erläuterung der Signalwörter

In dieser Betriebsanleitung werden unterschiedliche Signalwörter in Kombination mit Warnzeichen verwendet. Signalwörter verdeutlichen die Schwere der möglichen Verletzungen bei Missachten der Gefahr:

Signalwort	Bedeutung
GEFAHR	Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachtung des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.
WARNUNG	Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachtung des Hinweises können Tod oder schwerste Verletzungen eintreten.
VORSICHT	Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachtung des Hinweises können leichte Verletzungen eintreten oder Sachschäden die Folge sein.
HINWEIS	Bezeichnet eine Gefährdung, deren Nichtbeachtung Gefahren für die Maschine und deren Funktion hervorrufen kann.

Tab. 1: Erläuterung der Signalwörter

1.3 Erläuterung der Warnzeichen

Warnzeichen symbolisieren die Art und Quelle einer drohenden Gefahr:

Warnzeichen	Art der Gefahr
	Allgemeine Gefahr
	Gefahr durch giftige Stoffe
	Gefahr durch elektrische Spannung
	Gefahr von Maschinenschaden oder Funktionsbeeinträchtigung

Tab. 2: Erläuterung der Warnzeichen

1.4 Kennzeichnung der Warnhinweise

Warnhinweise sollen Ihnen helfen, Gefährdungen zu erkennen und nachteilige Folgen zu vermeiden.

So ist ein Warnhinweis gekennzeichnet:

Warnzeichen	**SIGNALWORT**

Beschreibung der Gefahr.

Konsequenzen bei Nichtbeachtung.

⇨ Der Pfeil kennzeichnet eine Vorsichtsmaßnahme, die Sie treffen müssen, um die Gefährdung abzuwenden.

1.5 Kennzeichnung der Handlungsanweisungen

So sind Handlungsvoraussetzungen gekennzeichnet:

✓ Eine Handlungsvoraussetzung, die erfüllt sein muss, bevor Sie mit den Handlungsschritten beginnen dürfen.

🛠 Ein Betriebsmittel wie z. B. Werkzeug oder Hilfsstoffe, das erforderlich ist, um die Handlungsanweisung durchzuführen.

So sind Handlungsanweisungen gekennzeichnet:

➔ Einzelner Handlungsschritt, dem keine weiteren Handlungsschritte folgen.

1. Erster Handlungsschritt in einer Handlungsfolge.

2. Zweiter Handlungsschritt in einer Handlungsfolge.

▸ Resultat des vorangegangenen Handlungsschritts.

✓ **Die Handlung ist abgeschlossen, das Ziel ist erreicht.**

© Lutz-Jesco GmbH 2023

2 Sicherheit

2.1 Allgemeine Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise sollen Ihnen helfen, Gefährdungen auszuschließen, die während des Umganges mit dem Gerät entstehen können. Die Maßnahmen zur Abwendung der Gefahren gelten immer, unabhängig von konkreten Handlungen.

Sicherheitshinweise, die vor Gefahren warnen, die bei spezifischen Tätigkeiten oder Situationen auftreten können, finden Sie in den jeweiligen Unterkapiteln.

GEFAHR

Lebensgefahr durch Stromschläge!

Unter Spannung stehende Teile können Ihnen tödliche Verletzungen zufügen.

⇨ Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie Arbeiten durchführen.

⇨ Sichern Sie das Gerät gegen versehentliches Einschalten.

WARNUNG

Erhöhte Unfallgefahr durch mangelnde Personalqualifikation!

Chlorgasdosieranlagen und Zubehör dürfen nur von ausreichend qualifiziertem Personal installiert, bedient und gewartet werden. Nicht ausreichende Qualifizierung erhöht die Unfallgefahr.

⇨ Stellen Sie sicher, dass alle Tätigkeiten nur durch entsprechend qualifiziertes Personal durchgeführt werden.

⇨ Verhindern Sie, dass unbefugte Personen Zugang zu der Anlage erhalten.

2.2 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für Umwelt und Geräte zur Folge haben.

Im einzelnen kann dies konkret bedeuten:

- Versagen wichtiger Funktionen des Gerätes und der zugehörigen Anlage
- Gefährdung von Personen
- Gefährdung der Umwelt durch Leckage von Stoffen

2.3 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Neben den in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Hinweisen zur Sicherheit gelten weitere Sicherheitsbestimmungen, die Sie beachten müssen:

- Unfallverhütungsvorschriften
- Sicherheits- und Betriebsbestimmungen
- Sicherheitsbestimmungen im Umgang mit gefährlichen Stoffen
- Umweltschutzbestimmungen
- Geltende Normen und Gesetze

2.4 Personalqualifikation

Alle Arbeiten an oder mit dem Gerät setzen spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten des Personals voraus.

Jeder, der an dem Gerät arbeitet, muss die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Teilnahme an allen Schulungen, die vom Betreiber angeboten werden
- Persönlich geeignet für die jeweilige Tätigkeit
- Hinreichend qualifiziert für die jeweilige Tätigkeit
- Eingewiesen in die Handhabung des Gerätes
- Vertraut mit den Sicherheitseinrichtungen und deren Funktionsweise
- Vertraut mit dieser Betriebsanleitung, speziell mit den Sicherheitshinweisen und mit den Abschnitten, die für die Tätigkeit relevant sind
- Vertraut mit grundlegenden Vorschriften zu Arbeitssicherheit und Unfallverhütung

Grundsätzlich müssen alle Personen eine der folgenden Mindestqualifikationen aufweisen:

- Ausgebildet zur Fachkraft, um selbstständig Arbeiten an dem Gerät durchzuführen
- Hinreichende Unterweisung, um unter Aufsicht und Anleitung einer ausgebildeten Fachkraft Arbeiten an dem Gerät durchzuführen

In dieser Betriebsanleitung wird zwischen den folgenden Benutzergruppen unterschieden:

2.4.1 Fachpersonal

Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

2.4.2 Elektrofachkraft

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Sie ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

Sie muss die Bestimmungen der geltenden gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung erfüllen.

© Lutz-Jesco GmbH 2023
Technische Änderungen vorbehalten
230706

2.4.3 Unterwiesene Person

Die unterwiesene Person wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet.

Die unterwiesene Person hat an allen Schulungen teilgenommen, die vom Betreiber angeboten wurden.

2.4.4 Tätigkeiten des Personals

Der nachfolgenden Tabelle können Sie entnehmen welche Qualifikation des Personals Voraussetzung für die entsprechenden Tätigkeiten ist. Nur Personen, die über die entsprechende Qualifikation verfügen, dürfen diese Tätigkeiten durchführen!

Qualifikation	Tätigkeiten
Fachpersonal	■ Transportieren ■ Montieren ■ Außer Betrieb nehmen ■ Störungen beheben ■ Reparieren ■ Entsorgen
Elektrofachkraft	■ Elektrisch installieren ■ Elektrische Störungen beheben ■ Elektrisch reparieren
Unterwiesene Person	■ In Betrieb nehmen ■ Bedienen ■ Lagern

Tab. 3: Personalqualifikation

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

3.1 Hinweise zur Produkthaftung

Durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes kann die Gerätefunktion und der vorgesehene Schutz beeinträchtigt werden. Dies hat das Erlöschen aller Haftungsansprüche zur Folge!

Beachten Sie daher, dass in den folgenden Fällen die Haftung auf den Betreiber übergeht:

- Das Gerät wird in einer Art und Weise betrieben, die nicht dieser Betriebsanleitung entspricht, insbesondere den Sicherheitshinweisen, Handlungsanweisungen und dem Kapitel Bestimmungsgemäße Verwendung.
- Die Angaben zu Einsatz- und Umgebungsbedingungen (siehe Kapitel 5 „Technische Daten“ auf Seite 8) werden nicht eingehalten.
- Das Gerät wird von Personen betrieben, die nicht ausreichend für die jeweilige Tätigkeit qualifiziert sind.
- Es werden keine original Ersatzteile oder kein original Zubehör der Lutz-Jesco GmbH verwendet.
- Am Gerät werden unautorisierte Änderungen vorgenommen.
- Wartungs- und Inspektionsintervalle werden nicht oder nicht wie vorgeschrieben eingehalten.
- Das Gerät wird in Betrieb genommen bevor es bzw. die zugehörige Anlage ordnungsgemäß und vollständig installiert wurde.
- Sicherheitseinrichtungen wurden überbrückt, entfernt oder auf andere Art und Weise unwirksam gemacht.

3.2 Verwendungszweck

Die Steuereinheit ist ausschließlich zur Ansteuerung der ChlorStop-Ventile bestimmt.

© Lutz-Jesco GmbH 2023

4 Produktbeschreibung

4.1 Lieferumfang

Bitte vergleichen Sie den Lieferschein mit dem Lieferumfang. Folgendes ist im Lieferumfang enthalten:

- Steuereinheit für ChlorStop-Ventile
- Schaltplan
- Betriebsanleitung

4.2 Aufbau und Funktion

4.2.1 Aufbau des Geräts

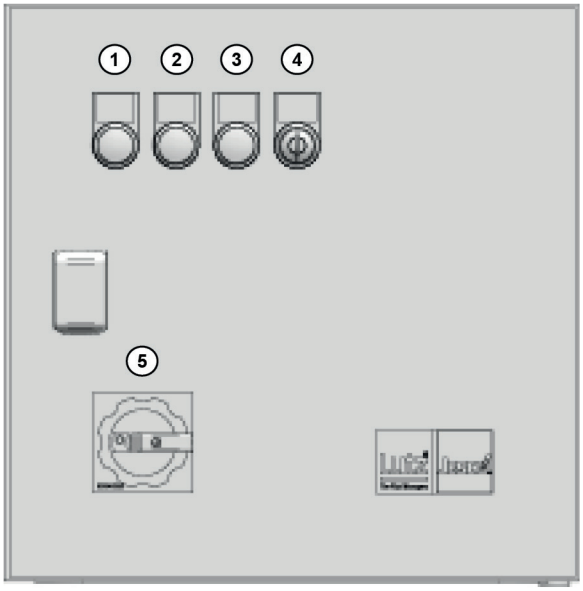


Abb. 1: Aufbau des Geräts

Pos.	Bezeichnung
1	Betriebsleuchte
2	Unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV)
3	Alarm Reset
4	Test
5	Hauptschalter

Tab. 4: Komponenten

4.2.2 Funktionsbeschreibung

Die Steuereinheit ermöglicht den Anschluss von bis zu 12 ChlorStop-Ventilen. Sie verbindet die ChlorStop-Ventile mit einem Gaswarngerät oder einer externen Steuerung und schließt sie bei einem Alarm.

Optional ist die Steuereinheit mit einer Unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) ausgestattet, mit der die ChlorStop-Ventile temporär mit 24 V betrieben werden können.

4.3 Typenschild

Auf dem Gerät sind Hinweise angebracht, die die Sicherheit oder Funktionsweise des Produkts betreffen. Sie müssen während der Lebensdauer des Produkts leserlich gehalten werden.

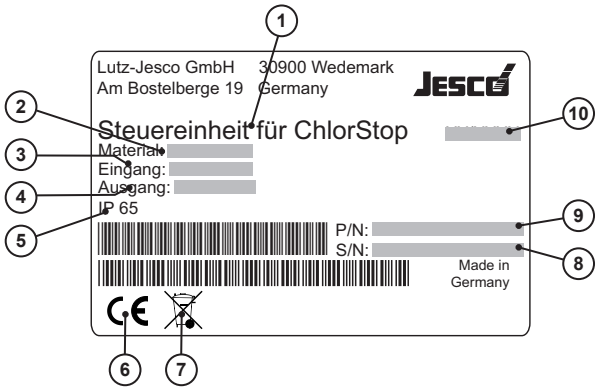


Abb. 2: Typenschild

Nr.	Bezeichnung
1	Produktbezeichnung
2	Material
3	Eingangsspannung
4	Steuerspannung
5	Schutzart
6	Zeichen der Konformität mit den anwendbaren europäischen Richtlinien
7	WEEE-Kennzeichen
8	Seriennummer
9	Artikelnummer
10	Baumonat/Baujahr

Tab. 5: Typenschild

© Lutz-Jesco GmbH 2023
Technische Änderungen vorbehalten
230706

5 Technische Daten

Angabe		Wert
Betriebsspannung		110 – 230 V AC, 50/60 Hz
Versorgungsspannung		230 V AC, 24 V DC
Steuerspannung		24 V DC
Schutzart		IP66 (Nema 4)
USV	Kapazität	1,3 Ah
	Ladestrom	1,36 A
	Vollständige Ladedauer	16 h
	Betriebszeit	mindestens 15 min
Gewicht	Ohne USV	12 kg
	Mit USV	15 kg
Umgebungstemperatur		0 – 40 °C, kein direktes Sonnenlicht

Tab. 6: Technische Daten

6 Abmessungen

Alle Maße in mm.

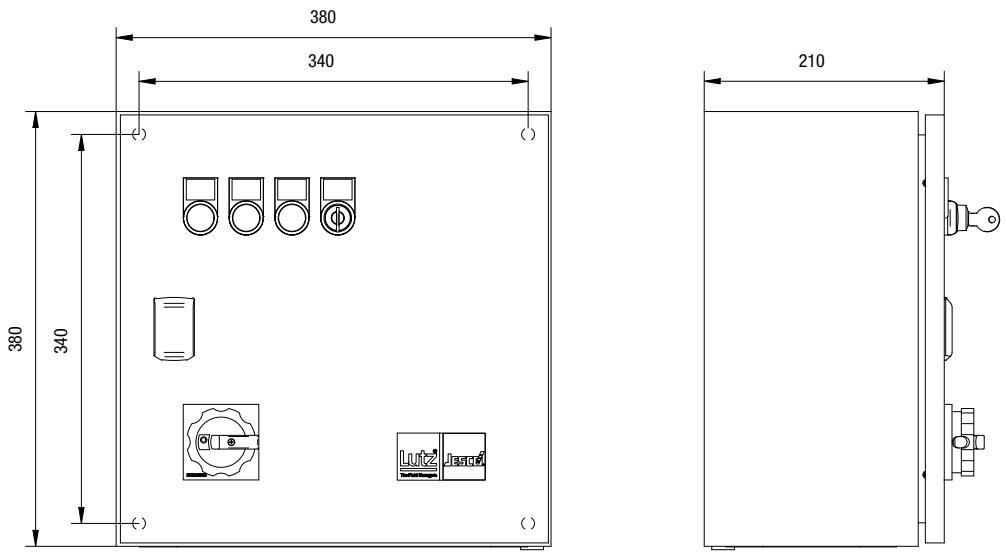


Abb. 3: Maßbild

© Lutz-Jesco GmbH 2023

7 Installation

7.1 Installationsort

Installieren Sie die Steuereinheit im Kontrollraum der Anlage. Die Installation im gleichen Raum gemeinsam mit den ChlorStop-Ventile wird nicht empfohlen.

Der Raum muss mindestens folgende Anforderungen erfüllen:

- Der Ort ist vor dem Zugriff Unbefugter gesichert.
- Der Ort ist vor Witterung geschützt.
- Die klimatischen Bedingungen werden eingehalten (siehe 5 „Technische Daten“ auf Seite 8).

7.2 Steuereinheit montieren

Installieren Sie die Steuereinheit an einer senkrechten Wandfläche.

Handlungsvoraussetzungen:

✓ Die Wand ist eben, trocken und tragfähig.

✓ Geeignetes Befestigungsmaterial ist verfügbar.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Halten Sie das Gerät an die Wand und markieren Sie die Befestigungspunkte.
2. Bohren Sie die markierten Löcher und setzen Sie die Dübel ein.
3. Befestigen Sie das Gerät mit passenden Schrauben.

✓ **Gerät an der Wand montiert.**

7.3 Elektrisch installieren

GEFAHR

Lebensgefahr durch Stromschläge!

Nicht fachgerechte Installation oder beschädigte Bauteile der Elektroinstallation können Sie verletzen.

⇨ Stellen Sie sicher, dass Arbeiten an der elektrischen Installation nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.

⇨ Stellen Sie sicher, dass Arbeiten an der elektrischen Installation nur im spannungsfreien Zustand ausgeführt werden.

⇨ Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter gesichert ist.

⇨ Ersetzen Sie beschädigte Kabel oder Bauteile unverzüglich.

Schließen Sie alle Geräte entsprechend dem Schaltplan und Kapitel 7.3.1 „Klemmenbelegung“ auf Seite 9 an die Steuereinheit an. Der Schaltplan befindet sich im Inneren der Steuereinheit.

✓ **Gerät elektrisch installiert.**

7.3.1 Klemmenbelegung

X	Position	Konfiguration	Beschreibung
1	L1	Phase	Betriebsspannung Steuereinheit
	N	Neutral	
	PE	Schutzleiter	
	N	Neutral	
	N	Neutral	
	N	Neutral	
	PE	Schutzleiter	
	PE	Schutzleiter	
	PE	Schutzleiter	
2	1	Phase	Alarmsignal Eingang 230 V AC
	2	Neutral	
3.1	1	+24 VDC	Anschluss ChlorStop-Ventil 1
	2	GND	
	3	+24 VDC	Anschluss ChlorStop-Ventil 4
	4	GND	
	5	+24 VDC	Anschluss ChlorStop-Ventil 7
	6	GND	
	7	+24 VDC	Anschluss ChlorStop-Ventil 10
	8	GND	
3.2	1	+24 VDC	Anschluss ChlorStop-Ventil 2
	2	GND	
	3	+24 VDC	Anschluss ChlorStop-Ventil 5
	4	GND	
	5	+24 VDC	Anschluss ChlorStop-Ventil 8
	6	GND	
	7	+24 VDC	Anschluss ChlorStop-Ventil 11
	8	GND	
3.3	1	+24 VDC	Anschluss ChlorStop-Ventil 3
	2	GND	
	3	+24 VDC	Anschluss ChlorStop-Ventil 6
	4	GND	
	5	+24 VDC	Anschluss ChlorStop-Ventil 9
	6	GND	
	7	+24 VDC	Anschluss ChlorStop-Ventil 12
	8	GND	
4	1	GND (3)	Alarmsignal Ausgang potentialfrei 230 V AC, 2 A
	2	Extern An/aus (4)	
	3	GND (3)	
	4	+24 VDC	
	5	Loop A1	Alarmsignal Ausgang 24 V DC
	6	Loop A2	
	7	GND	
5	1	+24 VDC	Brücke Alarmsignal Eingang 24 V DC: Brücke zwischen 1 & 2 230 V AC: Brücke zwischen 2 & 3
	2	COM	
	3	230V	

Tab. 7: Belegung der Klemmen

7.3.2 24 V und 230 V Alarmsignale

Das Alarm-Eingangssignal, z. B. von einem Gaswarngerät, ist meistens ein 230 V AC Signal. Alternativ können Sie auch ein 24 V DC Alarm-Eingangssignal verwenden.

© Lutz-Jesco GmbH 2023
Technische Änderungen vorbehalten
230706

Werkseitig wurde die Steuereinheit für ein 230 V AC Alarm-Eingangssignal vorbereitet. Sie können dies daran erkennen, dass am Klemmenblock -X5 eine Brücke zwischen den Klemmen 2 und 3 gesteckt ist. Für ein 24 V DC Alarm-Eingangssignal müssen Sie die rote Brücke zwischen die Klemmen 1 und 2 stecken.

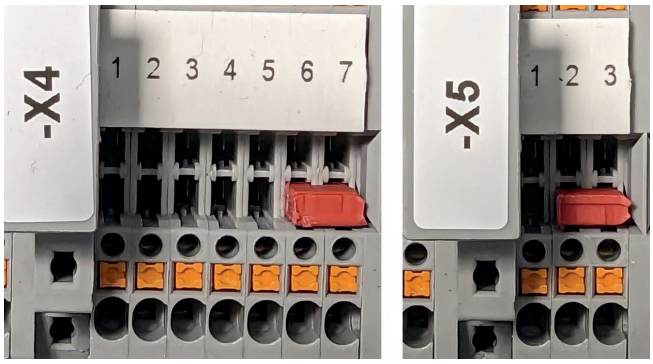


Abb. 4: Brücken an -X4 und -X5

Kommt das 24 V DC Alarm-Eingangssignal von einem Gaswarngerät oder einer externen Steuerung, muss die Steuereinheit selbst potentialfrei (passiv) sein. Hierfür muss am Klemmenblock -X4 die Brücke zwischen den Klemmen 6 und 7 entfernt werden. Der Signal-Eingangskontakt wird an die Klemme 5 angeschlossen. Das fremde GND-Signal wird auf Klemme 6 gelegt.

Soll das 24 V DC Alarm-Eingangssignal von einem Sensor, Not-Halt-Taster usw. kommen, muss die Steuereinheit die 24 V DC-Versorgungsspannung liefern. Hierfür wird am Klemmenblock -X4 die Brücke zwischen den Klemmen 6 und 7 gesetzt. Der Signal-Eingangskontakt des Sensors wird an die Klemme 5 angeschlossen. Der Signal-Ausgangskontakt wird auf Klemme 6 gelegt.

Am Klemmenblock -X4 befindet sich zusätzlich ein potentialfreier Alarmausgang. Hier können Sie z. B. eine Blitzleuchte oder eine Signalhupe anschließen, die das Schließen der ChlorStop-Ventile meldet.

7.3.3 Schaltfunktion der Steuereinheit

Zur Erkennung eines Kabelbruches zwischen Gaswarngerät und Steuereinheit ist die Schaltfunktion der Steuereinheit ein Öffnerkontakt. Das heißt bei Abbruch des Eingangssignals löst die Selbsthaltefunktion der Steuereinheit aus und die Spannungsversorgung wird unterbrochen. Infolgedessen schließen alle angeschlossenen ChlorStop-Ventile. Verfügt die Steuereinheit über eine unterbrechungsfreie Spannungsversorgung, erfolgt der Schließvorgang zeitverzögert.

Sollte als Schaltfunktion der Steuereinheit ein Schließerkontakt benötigt werden, muss der Kontakt am jeweiligen Relais von 14 auf 12 gesteckt werden. Damit ist eine Kabelbrucherkennung jedoch nicht mehr möglich.

© Lutz-Jesco GmbH 2023

8 Betrieb

8.1 Inbetriebnahme

> Bitte beachten Sie, dass die Unabhängige Stromversorgung (USV) bei der erstmaligen Inbetriebnahme ca. 16 h benötigt, um aufgeladen zu werden.

Handlungsvoraussetzung:

- ✓ Sie haben die elektrische Installation der Geräte abgeschlossen.
- ✓ Die Schaltschranktür ist geschlossen.
- ✓ Der Schlüsselschalter steht auf „0“.
- ✓ Die Chlorbehälterventile sind geschlossen.
- ✓ Alle Anlagenteile sind betriebsbereit.
- ✓ Sie tragen die persönliche Schutzausrüstung.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Aktivieren Sie das Gaswarngerät oder die externe Steuerung, von der die Steuereinheit Signale erhalten soll.
2. Aktivieren Sie den Injektor, um ein Vakuum im gasführenden System herzustellen.
3. Drehen Sie den Netzschalter (Abb. 1 „Aufbau des Geräts“ auf Seite 7, Pos. 5) der Steuereinheit auf „On“, um sie zu aktivieren und drücken Sie die Reset-Taste (Pos. 3).
   - ▶ Jetzt werden alle angeschlossenen ChlorStop-Ventile mit Spannung versorgt. Öffnen Sie die ChlorStop-Ventile, indem Sie die Arretier-Hebel nach oben ziehen. Beachten Sie dabei die Dokumentation der Ventile.

✓ **Inbetriebnahme abgeschlossen.**

8.2 Betriebsmeldungen

Die Steuereinheit informiert Sie optisch über den aktuellen Zustand:

- Betriebsleuchte (weiß): Leuchtet wenn die Steuereinheit eingeschaltet ist.
- Reset-Taste (rot): Leuchtet wenn ein Alarmsignal vorliegt und die Steuereinheit die Spannungsversorgung der ChlorStop-Ventile unterbricht. Die Ventile sind geschlossen.
- USV-Leuchte (blau): Leuchtet wenn die USV aktiv ist und die angeschlossenen Geräte temporär mit Spannung versorgt werden. Die Ventile sind geöffnet, die Betriebsleuchte (weiß) erlischt.

8.3 Funktionsprüfung der ChlorStop-Ventile

Sie können die Funktionsfähigkeit der Steuereinheit sowie der angeschlossenen ChlorStop-Ventile überprüfen, indem Sie den Schlüsselschalter (Pos. 4) auf die Position „1“ drehen. Die Steuereinheit unterbricht daraufhin die Spannungsversorgung der Ventile und die Ventile schließen.

Drehen Sie den Schlüsselschalter auf die Position „0“, drücken Sie die Reset-Taste (Pos. 3) und öffnen Sie die Ventile danach wieder, indem Sie die Arretier-Hebel nach oben ziehen.

8.4 Verhalten im Notfall

GEFAHR

Lebensgefahr bei Chlorgasausbruch!

Chlor ist giftig. In schwerwiegenden Fällen kann Chlor beim Einatmen zum Tod führen. Es reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

- ⇨ Verlassen Sie bei Chlorgasausbruch unverzüglich den Raum.
- ⇨ Tragen Sie ausreichende persönliche Schutzausrüstung.
- ⇨ Tragen Sie bei Chlorgasausbruch ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät Typ 2 nach EN 137.
- ⇨ Ergreifen Sie erst nach Anlegen der Schutzausrüstung Gegenmaßnahmen.

Liegt ein Notfall vor und Chlorgas tritt in größeren Mengen aus, wird dies von den Sensoren erkannt und an die Steuereinheit übermittelt. Sie schließt daraufhin alle angeschlossenen ChlorStop-Ventile und die rote Reset-Taste (Pos. 3) beginnt zu leuchten.

Das weitere Vorgehen ist abhängig von der Art des Unfalls und sollte von professionellen Einsatzkräften geplant und durchgeführt werden.

Nachdem die Gefahr beseitigt wurde und kein Alarmsignal mehr vorliegt, müssen Sie den Alarm einmalig quittieren, in dem Sie die Reset-Taste drücken.

8.5 Außerbetriebnahme

8.5.1 Kurzfristige Außerbetriebnahme

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Schließen Sie die Chlorbehälterventile.
2. Saugen sie restliches Chlorgas mit dem Injektor ab.
3. Drehen Sie den Netzschalter (Pos. 5) auf „Off“.
   - ▶ Alle angeschlossenen ChlorStop-Ventile schließen.
4. Schalten Sie den Injektor ab.

✓ **Chlorgasanlage kurzfristig außer Betrieb genommen.**

8.5.2 Entsorgung

HINWEIS

Gerät nicht im Hausmüll entsorgen!

Entsorgen Sie Elektrogeräte nicht über den Hausmüll.

- ⇨ Entsorgen Sie das Gerät und das Verpackungsmaterial nach den örtlich geltenden Gesetzen und Bestimmungen.
- ⇨ Entsorgen Sie unterschiedliche Werkstoffe getrennt und führen Sie sie der Wiederverwertung zu.

© Lutz-Jesco GmbH 2023
Technische Änderungen vorbehalten
230706

9 EU-Konformitätserklärung

(DE) EU-Konformitätserklärung
Hiermit erklären wir, dass das nachfolgend bezeichnete Gerät aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der aufgeführten EU-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung am Gerät verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

(EN) EU Declaration of Conformity
We hereby certify that the device described in the following complies with the relevant fundamental safety and sanitary requirements and the listed EU regulations due to the concept and design of the version sold by us.
If the device is modified without our consent, this declaration loses its validity.

(FR) Déclaration de conformité UE
Nous déclarons sous notre propre responsabilité que le produit ci-dessous mentionné répond aux exigences essentielles de sécurité et de santé des directives UE énumérées aussi bien sur le plan de sa conception et de son type de construction que du modèle que nous avons mis en circulation.
Cette déclaration perdra sa validité en cas d'une modification effectuée sur le produit sans notre accord explicite.

(ES) Declaración de conformidad UE
Por la presente declaramos que, dados la concepción y los aspectos constructivos del modelo puesto por nosotros en circulación, el aparato mencionado a continuación cumple con los requisitos sanitarios y de seguridad vigentes de las directivas de la U.E. citadas a continuación.
Esta declaración será invalidad por cambios en el aparato realizados sin nuestro consentimiento.

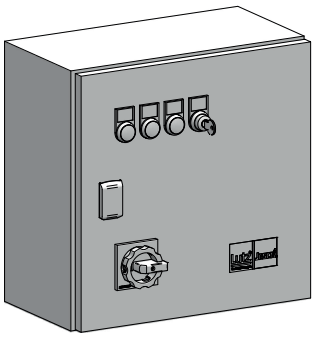
(PT) Declaração de conformidade UE
Declaramos pelo presente documento que o equipamento a seguir descrito, devido à sua concepção e ao tipo de construção daí resultante, bem como a versão por nós lançada no mercado, cumpre as exigências básicas aplicáveis de segurança e de saúde das directivas CE indicadas.
A presente declaração perde a sua validade em caso de alteração ao equipamento não autorizada por nós.

Bezeichnung des Gerätes:	ChlorStop Steuereinheit
Description of the unit:	ChlorStop control unit
Désignation du matériel:	ChlorStop poste de commande
Descripción de la mercancía:	ChlorStop control unidad
Designação do aparelho:	ChlorStop unidade de controle
Typ: **Type:**	ChlorStop Steuereinheit
EU-Richtlinien: **EU directives:**	2014/30/EU 2014/35/EU 2011/65/EU
Harmonisierte Normen: **Harmonized standards:**	DIN EN 60204-1: 2006 DIN EN 61000-6-2:2005 DIN EN 61000-6-4:2007
Dokumentationsbevollmächtigter: **Authorized person for documentation:**	Lutz-Jesco GmbH

Heinz Lutz
Geschäftsführer / Chief Executive Officer
Lutz-Jesco GmbH
Wedemark, 25.02.2020

Lutz-Jesco GmbH
Am Bostelberge 19
30900 Wedemark
Germany

© Lutz-Jesco GmbH 2023



Lutz-Jesco GmbH

Am Bostelberge 19
D-30900 Wedemark

Telefon: +49 5130 5802-0
info@lutz-jesco.com
www.lutz-jesco.com

Betriebsanleitung
ChlorStop Steuereinheit

Copyright 2023 by Lutz-Jesco GmbH